

**Antrag 152/I/2024 KDV Friedrichshain-Kreuzberg
Queere Repräsentanz im Senat auf Dauer absichern**

Beschluss: Annahme in der Fassung der Antragskommission

Die Abgeordneten der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats werden aufgefordert, eine regelmäßige Beauftragung der „Ansprechperson Queeres Berlin“ zu Anfang jeder neuen Legislaturperiode gesetzlich auf Dauer zu verankern. Diese Person soll sich ressortübergreifend, unabhängig und eigenverantwortlich für die queere Community und deren Belange einsetzen, als deren Sprachrohr innerhalb und außerhalb der Verwaltung wirken und ein eigenes Budget verwalten.

Überweisen an

AH Fraktion, Senat